

Aufsetzanleitung und Dichtsitzprüfung

3M Partikelmasken Serie Premium+ (8825+/8835+)

Eine Atemschutzmaske schützt nur, wenn sie an den Rändern dicht auf dem Gesicht aufsitzt. Ist dies nicht der Fall, ist ein Schutz nicht gegeben, denn an undichten Stellen kann verunreinigte Luft eindringen. Nur eine gut angepasste Maske bietet einen sicheren Dichtsitz, Tragekomfort und Sicherheit. Bitte befolgen Sie daher stets die folgende Anleitung, wenn Sie eine Partikelmaske 8825+/8835+ aufsetzen.



Achten Sie darauf, dass Ihr Gesicht glatt rasiert ist. Stoppeln, Bart oder andere Haare unter der Maske können den Dichtsitz beeinträchtigen.



Die Dichtlippe der Atemschutzmaske kann mit dem 3M Reinigungstuch 105 gereinigt werden.



Vergewissern Sie sich, dass die Maske an der Nase gut sitzt. **Die Dichtlippe darf nicht nach innen gefaltet sein.**

Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf. Das Band darf nicht verdreht sein.

Ziehen Sie das untere Band bis unter die Ohren. Das Band darf nicht verdreht sein.

Die Atemschutzmaske muss ordnungsgemäß auf Ihrem Gesicht und auf dem Kopf sitzen.



1 Führen Sie die oberen und unteren Kopfbänder durch die zugehörigen Schnallen hindurch. Achten Sie darauf, dass sich die Bänder dabei nicht verdrehen.



2a Legen Sie die Maske mit einer Hand unter Ihrem Kinn an. Die Einbuchtung in der Dichtlippe muss dabei nach oben zeigen. Nehmen Sie beide Kopfbänder in die andere Hand.
2b Setzen Sie dann die Atemschutzmaske auf das Gesicht.



3 Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf in Position über den Ohren und das untere Band unter die Ohren. Die Bänder dürfen nicht verdreht sein.



4 Ziehen Sie die Bänder mit beiden Händen an. Die Spannung soll ungefähr so stark sein, dass die Dichtlippe sicher am Gesicht anliegt, jedoch nicht vollständig zusammengedrückt wird.

Eine weitere Erhöhung der Bänderspannung führt nicht zwangsläufig zu einem besseren Dichtsitz.

Zur Erhöhung der Spannung gleichmäßig an den Enden des oberen und des unteren Bandes ziehen. Zur Verringerung der Spannung die Schnallen von innen nach außen leicht drücken, ohne dabei die Maske vom Gesicht zu nehmen.



5a Vergewissern Sie sich, dass die Maske an der Nase gut sitzt.
5b Die umlaufende Dichtlippe darf nicht nach innen gefaltet sein.



6 Der Dichtsitz der Atemschutzmaske auf dem Gesicht muss vor dem Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

Dichtsitztest

1. Bedecken Sie die Maske vorsichtig mit beiden Händen, ohne ihren Sitz zu verändern.
2. **ATMEN** Sie kräftig EIN. Die Atemschutzmaske müsste nun auf dem Gesicht leicht einfallen. Falls nicht, prüfen Sie auf undichte Stellen an der Dichtlippe. Setzen Sie die Maske wieder passend auf dem Gesicht zurecht und stellen Sie die Spannung der Bänder passend ein, um die Undichtigkeit zu beseitigen. Wiederholen Sie dann die Dichtsitzprüfung.

Wenn Sie es NICHT schaffen, den Dichtsitz zu erzielen, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten.

Bitte beachten: 3M haftet nicht bei einer fehlerhaften Anwendung. Die dem Produkt beiliegende Herstellerinformation ist immer maßgebend.



3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 14 26 04
Telefax +49 (0) 2131 14 32 00
E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.de

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien

Telefon +43 (0) 1 86 686 291
Telefax +43 (0) 1 86 686 229
E-Mail arbeitsschutz-at@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.at

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon

Telefon +41 (0) 44 724 91 21
Telefax +41 (0) 44 724 94 50
E-Mail arbeitsschutz-ch@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.ch